



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen  
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz  
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu  
Stiffteren**

**Cölln, 1717**

Anderte Abtheilung. Gebetts-Eyffer. Der Jgnatianischen Tugend-Seel  
eyffrige Andachts-Seufftzer zu dem H. Jgnatius/ umb eine wahre  
Abtödtung seiner Neigungen/ und seiner selbst Überwindung in allen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

## Anderte Abtheilung.

### Gebetts-Eyffer.

Der Ignatiantischen Jugend-Seele  
offrige Andachts-Seufftzer zu dem S.  
Ignatius/ umb eine wahre Abtödtung  
seiner Neigungen/ und seiner selbst  
Überwindung in allen.

**G** H. Ignati! Der du in Überwindung  
deiner selbst großmütig und wunders-  
barlich gewesen / und jederzeit in allen Zu-  
fällen zeitlichen Glücks und Unglücks ein  
gleiches unverändertes Angesicht erzeiget  
weiden du alle deine Begierden gänzlich  
dahin gewöhnet / daß sie nach dem allein  
was himmlisch und ewig ist / verlangten.  
Erbitte auch mir von dem gütigsten Gott  
eine solche Überwindung meiner Neigung/  
und Gleichständigkeit des Gemüths / daß  
ich mich umb keiner erschaffenen Sach-  
willen weder unmäßig erfreue / wan ichs  
besitze / weder unordentlich mich entrüste  
wan ichs verliere; sondern bey allen Ver-  
änderungen dieses sterblichen Lebens der  
göttlichen Verordnung unverrückt anhan-  
ge / und mit allen Absehen meines Herzens

beständig ziele nach der wahren immer-  
 wehrenden Glückseligkeit. Ich verehere/  
 O Vatter meiner Seelen jenen dir so ge-  
 wöhnlichen Lehr-Spruch / Überwinde  
 dich selbst : und hoffe getrost zu dir / du  
 werdest mir umb desto willfähriger vom  
 Himmel die hierzu nothwendige Gnaden-  
 Stärck erwerben ; je eyffriger du noch in  
 gegenwärtigem Leben solches denen deini-  
 gen anbefohlen hast : nimb mir derohal-  
 ben auch kräftig für / nach deinem heiligen  
 Exempel hinfüran meine Sinn zu bezäu-  
 men / meine bösen Neigungen möglichst  
 zu bestreiten / meine unordentliche Anmü-  
 thungen unter das süsse Joch des göttli-  
 chen Befahls zu bezwingen / und meinen  
 Willen in allem / und zu aller Zeit dem  
 Willen meines allerhöchsten Herzens zu  
 unterwerffen / und dessen Wolgefallen  
 ganz gleichförmig zu machen ; ja ich ver-  
 lange ernstlich durch einen heiligen Haß  
 meiner selbst / alles dasjenige mir zu versas-  
 gen / zu dem mich in dieser Welt meine  
 verderbte Sinnlichkeiten anreizen / und  
 dem allein nachzustreben / was mein Seel  
 erhalten kan zum ewigen Leben / wan es  
 auch mit Verlust aller irdischen Güter

Seel  
 m  
 tzung  
 bst  
  
 indung  
 nder  
 len Zur  
 ack's ein  
 rzeiget  
 änglich  
 allein  
 angten  
 n Gott  
 igung/  
 s / die  
 Sach  
 an ich  
 trüster  
 n Mem  
 as des  
 anhan-  
 Verken  
 be-

geschehen müste. Sintemahlen ich aber  
 keinen schädlicheren Feind habe / als mein  
 selbst eigene Lieb ; Ach grosser Vatter/  
 H. Ignati ! erhalte mir dan die Gnad/ der  
 du in Abtödtung eigener Lieb ganz voll-  
 kommen gewest / daß ich dieselbe auß mei-  
 nem Herzen von der Wurzel her auß reisse/  
 und an dero statt die schöne/ reine/ und hei-  
 lige Lieb Gottes einpflanze ; damit ich  
 forthin nichts hochschätze/ nichts lieb habe/  
 als Jesum den Gekreuzigten / so dan mir  
 selbst und allen meinen Belüsten gantz-  
 lich abgestorben / deme allein/ der vor mich  
 gestorben ist / lebe ; und also nicht mehr  
 ich/ sondern Christus in mir lebe / welcher  
 unser aller Auferstehung / Heyl/ und Leben  
 ist ; deme mit dem Vatter und H. Geist  
 Ehr/ Lob/ Prefs / Dancksagung und Be-  
 nedeynung in alle Ewigkeit sene.

Bette darauff die gewöhnliche Gebett/  
 wie du andere Andachts-Tag gepflegt  
 hast zu thun. Und im ersten Tag zusehen.

